

19. Jänner 2009, 15:40

## Zahlreiche Österreicher bei Stuttgarter Filmwinter

**Neben vier österreichischen Produktionen im Wettbewerb zeigt der Stuttgarter Filmwinter drei weitere heimische Produktionen im Rahmenprogramm**

Wien - Parallel zur 38. Ausgabe des Filmfestivals von Rotterdam startet auch der 22. Stuttgarter Filmwinter mit starker österreichischer Beteiligung. Während in Rotterdam ab Mittwoch neben zwei Wettbewerbsfilmen weitere 13 neue Produktionen, fünf frühe Arbeiten von Michael Glawogger und Ulrich Seidl und drei internationale Koproduktionen zu sehen sind, laufen in Stuttgart von Donnerstag (22.1.) bis Sonntag (25.1.) vier österreichische Filme im Wettbewerb sowie drei weitere im Rahmenprogramm. Dem Filmemacher Thomas Draschan ist zudem eine Personale gewidmet.



Still aus *Night Sweat* von Siegfried A. Fruhauf.

### MEHR ZUM THEMA

FILM Krise mit 30? MEIN HALBES LEBEN im Kino

ARBEIT Besser Entscheiden und mehr erreichen

Werbung

Im Wettbewerb des Filmwinters, der sich auf Kurz- und Experimentalfilme sowie Neue Medien spezialisiert hat, sind Mara Mattuschkas und Chris Harings "Running Sushi" ebenso vertreten wie Elke Groens letzter Berlinale-Beitrag "Night Still" und Johann Lurfs Festivalrenner "Vertigo Rush". Hinzu kommt die Kurz-Doku "Minot, North Dakota" von Angelika Brudniak und Cynthia Madansky, die bei der vergangenen Viennale ihre Uraufführung gefeiert hat. Im Rahmenprogramm sind "Eines Tages, nachts..." von Maria Arlamovsky, "Marina und Sascha, Kohleschiffer" von Ivette Löcker und Joerg Burger sowie *Night Sweat* von Siegfried A. Fruhauf zu sehen.

Fruhaufs Film läuft ebenso wie jener von Mattuschka/Haring parallel auch in Rotterdam, von Lurf ist dort die neue Arbeit "12 Explosionen" im Programm. Ebenfalls einen neuen Film, "Freude", hat Thomas Draschan in Rotterdam am Start. In Stuttgart ist dem Jury-Mitglied eine Personale gewidmet, in der u.a. die experimentellen Arbeiten "Metropolen des Leichtsinns", "To the happy few" oder "Preserving Cultural Traditions in a Period of Instability" gezeigt werden. Ein großer Schwerpunkt in Stuttgart gilt heuer zudem dem deutschen Filmemacher und Medienkünstler Werner Nekes. (APA)

### Link:

<http://www.wand5.de/filmwinter>

**DRUCKEN  
MAILEN**

### posten

Posten Sie als Erste(r) Ihre Meinung

Die Kommentare von User und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die Bronner Online AG vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

© derStandard.at  
2009

### Zahlreiche Österreicher bei Stuttgarter Filmwinter

"Dolby Digital 3D" im Lugner-Kio  
Erste Filme ab Donnerstag: Bilder gestochen scharf und frei von Verzerrungen

Alles hängt an einem Schuh: "Sneaker Stories" [5]



Katharina Weingartners aktueller Dokumentarfilm über Sportnachwuchs und Markenware

Bayerische Filmpreise wurden vergeben

Regiepreis an Caroline Link für "Im Winter ein Jahr"

Diagonale'09 mit Special zu Animationsfilm



Programmpunkte des österreichischen Filmfestivals vorgestellt: Personale Mara

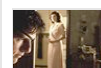
Mattuschka, Special Guest Stefan Krohmer

Lektionen aus Rede und Widerrede [2]



Der französische Regisseur Laurent Cantet verwandelt in seinem Film "Die Klasse" eine multikulturelle Schule zum Brennpunkt gesellschaftlicher Prozesse

Verschwörer mit unmöglicher Mission: "Operation Walküre" [75]



Mehr starbesetztes B-Movie als schwergewichtiges Geschichtsdrama: Bryan Singers Spielfilm über das Attentat vom 20. Juli 1944 mit Tom Cruise als Stauffenberg

Apokalypse in Weiß: "Die Stadt der Blinden" [5]



Julianne Moore in Fernando Meirelles' Verfilmung eines Romans von José Saramago -

Dazu: die weiteren Kinostarts der Woche

"Kaufhaus Cop" liegt vorne



Film von Regisseur Steve Carr fuhr auf Anhieb 33,8 Millionen Dollar ein und verweist Eastwood-Drama "Gran Torino" auf zweiten Platz

Weiter Ungewissheit über Hollywood-Streik

Keine Resultate bei Marathonsitzung der Schauspielergewerkschaft

Sundance Filmfestival im Zeichen der US-Politikwende



Robert Redford hofft bei Eröffnung auf Kulturpolitik von Obama - "Let's Make Money" im

Dokumentarfilm-Wettbewerb

Wettbewerbsprogramm fast komplett

Costa-Gavras, Frears, Wajda und Ozon bei der Berlinale

Ricardo Montalban 88-jährig gestorben [2]



Aus Mexiko stammender Hollywoodstar, bekannt durch "Latin Lovers" und "Star Trek"

Geheimhaltung bei den Oscars

Erstmals keine Nennung von Stars - Soll TV-Einschaltquoten verbessern

Götz Spielmanns "Revanche" auf der Oscar-Shortlist [30]



Fremdsprachenliste auf

